

# Ein tertiäres Maulbeerholz aus Simbach am Inn

von Dr. Alfred Selmeier

Kurz vor Abschluß dieses 24. Berichtes konnte ein tertiäres, im Raum von Simbach am Inn gefundenes Kieselholz als *Moroxylon* sp. bestimmt werden. Die 4 Dünnschliffe wurden von Herrn Prof. Dr. K. MÄGDEFRAU, Direktor des Instituts für spezielle Botanik der Universität Tübingen, zur Verfügung gestellt.

Dieses Tertiärholz beansprucht einiges Interesse, da es das vierte, aus dem Tertiär Süddeutschlands stammende Maulbeerholz ist. Der gute Erhaltungszustand läßt viele Einzelheiten erkennen und ermöglicht eine umfassende, holzanatomische Beschreibung, die an anderer Stelle erfolgen soll.

Herrn Dr. EBERHARDT SCHMIDT, Abteilungsleiter am Institut für Holzforschung und Holztechnik der Universität München, habe ich für seine Hilfe bei gemeinsamer Begutachtung der Schliffe besonders zu danken.

Anatomischer Bau des Holzes: Ringporig, gut wahrnehmbare Jahresringgrenzen. Die großlumigen Frühgefäße meist einzeln oder zu zweit. Paratracheale Parenchymzellen umgeben die teils in radialen Porengruppen stehenden kleineren Gefäße des Spätholzes. Gefäßdurchbrechungen einfach. Markstrahlen sehr zahlreich, vorwiegend 4 — 5 Zellen breit, Höhe 15 — 25 (40) Zellen. Einreihige Markstrahlen niedriger Höhe sind seltener. Die Markstrahlen sind durch hochgestellte Kantenzellen deutlich heterogen.

Rezente Vergleichspräparate und das Studium holzanatomischer Beschreibungen verweisen auf die Gattung *Morus*.

Diagnose: *Moroxylon* sp.

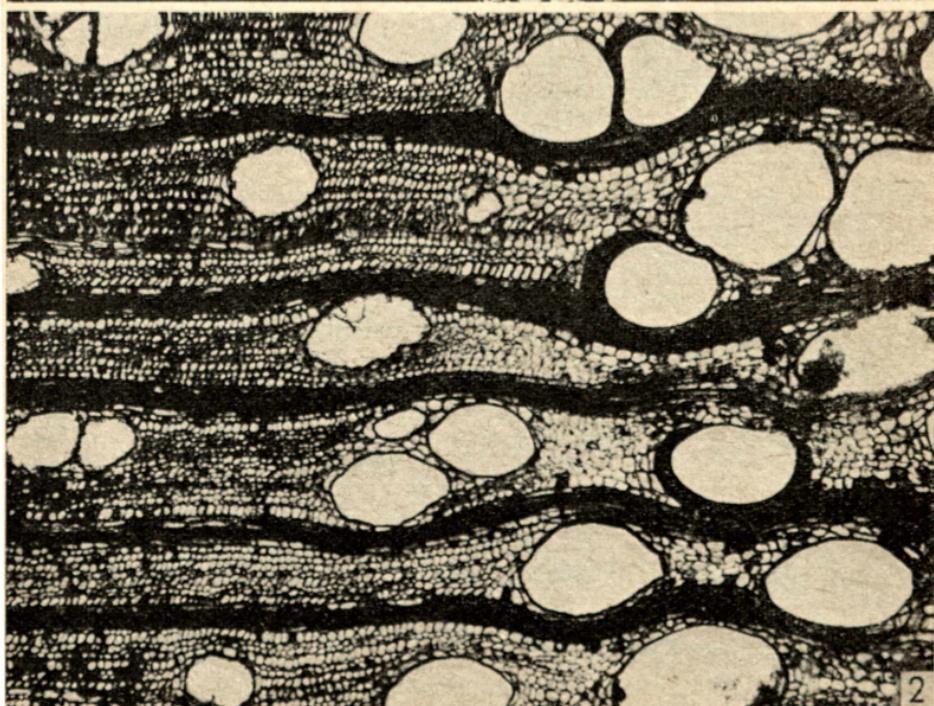
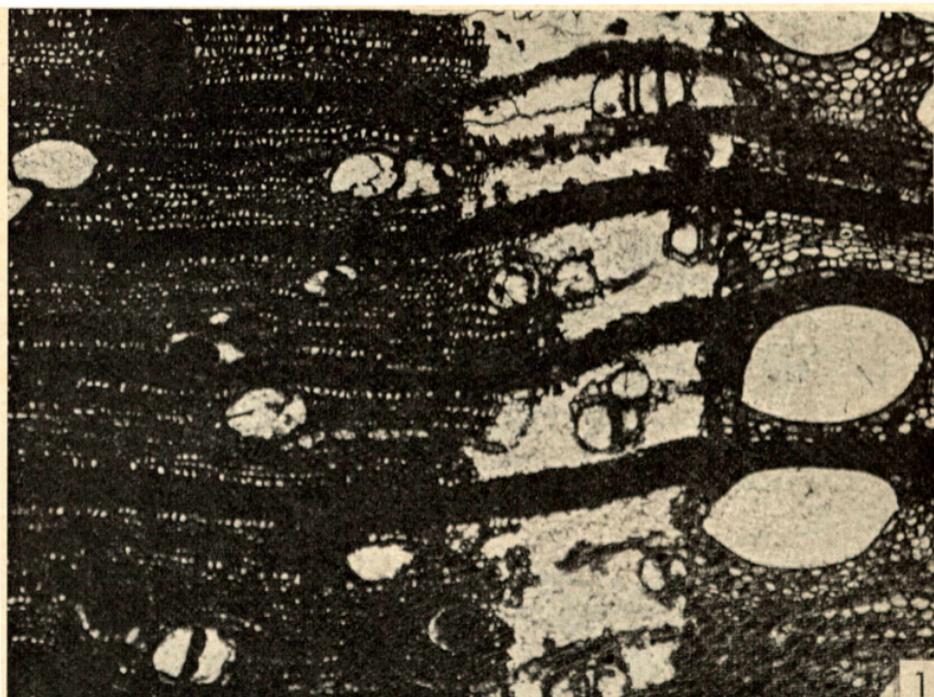
## Literatur

- BERGER, W., Neue Ergebnisse zur Klima- und Vegetationsgeschichte des europäischen Jungtertiärs. — Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich für 1954. 1955 (d)
- DEHM, R., Zur Gliederung der jungtertiären Molasse in Süddeutschland nach Säugetieren. — N. Jb. Geol. Paläont. 1951, Mh. 1951
- GREGUSS, P., Bestimmung der mitteleuropäischen Laubhölzer und Sträucher aus xylotomischer Grundlage. Budapest 1955
- HOFMANN, E., Blattreste aus dem Miozän von Burghausen an der Salzach, Südbayern. — Verh. geol. Bundesanstalt Jg. 1932. 1932.
- JUNG, W., Blatt- und Fruchtreste aus der Oberen Süßwassermolasse von Massenhausen, Kreis Freising (Oberbayern). Paläontographica Abt. B, 112, Liefg. 4 — 6, 119 — 166, 1963

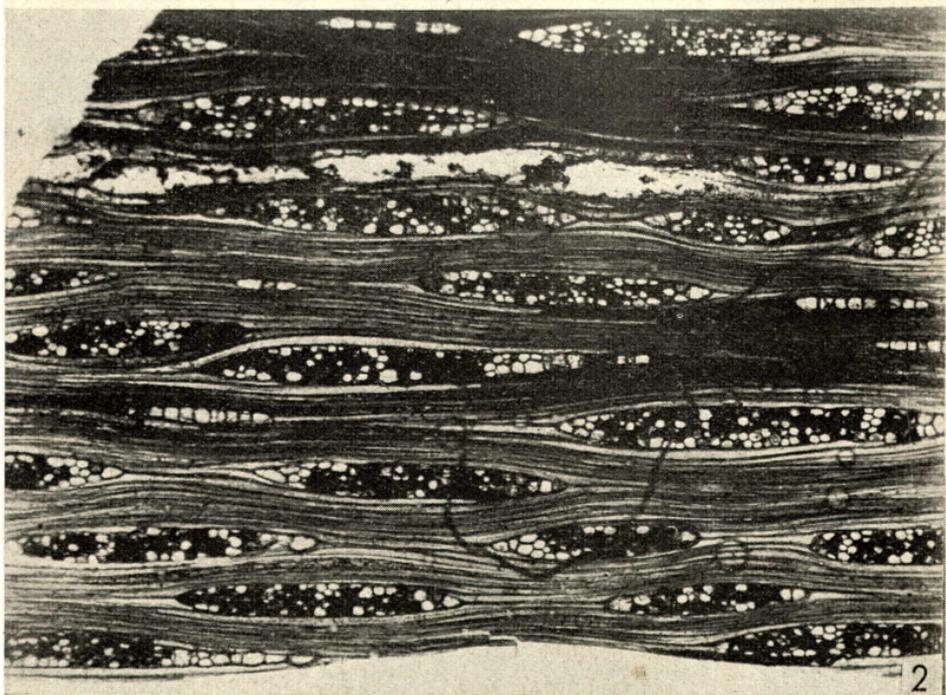
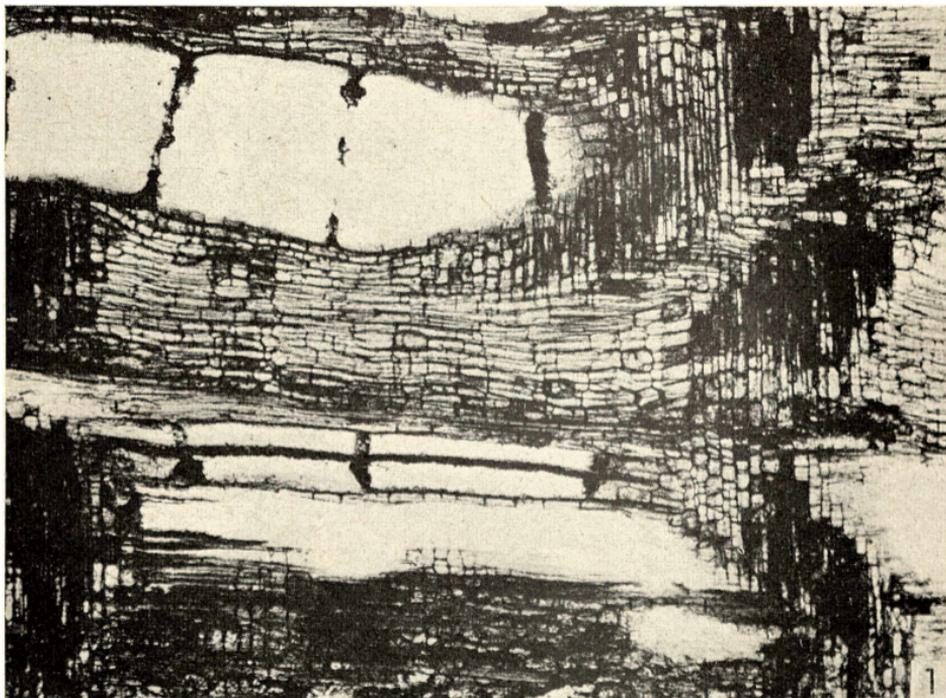
- HUBER, Br. & ROUSCHAL, Cr., Mikroskopischer Atlas mediterraner Hölzer. — Berlin-Grünwald 1954
- KIRCHHEIMER, F., Die Laubgewächse der Braunkohlenzeit. Halle (Saale) 1957
- SCHWARZBACH, M., Das Klima der Vorzeit. Stuttgart 1961
- SELMEIER, A., Die Kieselhölzer des bayerischen Miozäns, — 23. Jber. naturwiss. Ver. Landshut Ndb. 1958
- SELMEIER, A., Neue Kieselhölzer aus Schwaben und Oberbayern, in: 10. Bericht der Naturf. Ges. Augsburg, 23—36, 1959

### Abbildungen

- |          |        |  |
|----------|--------|--|
| Tafel I  | Abb. 1 | Moroxylon sp., Querschliff an der Jahresringgrenze. Rund 40fach  |
|          | Abb. 2 | Moroxylon sp., Querschliff im Übergangsbereich vom Sommer- zum Spätholz, mit fünf breiten Markstrahlen. Rund 40fach      |
| Tafel II | Abb. 1 | Moroxylon sp., Radialschliff mit breitlumigen, einfach durchbrochenen Gefäßen und heterogenem Markstrahlbau. Rund 40fach |
|          | Abb. 2 | Moroxylon sp., Tangentialschliff. Mehr- und einreihige, heterogene Markstrahlen. Rund 40fach                             |



Tafel I, Abb. 1, Abb. 2



Tafel II. Abb. 1, Abb. 2

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Bericht des Naturwissenschaftlichen Vereins  
Landshut](#)

Jahr/Year: 1964

Band/Volume: [24 1964](#)

Autor(en)/Author(s): Selmeier Alfred

Artikel/Article: [Ein tertiäres Maulbeerholz aus Simbach am Inn 95-98](#)